



Alois Erber (59) war lange Jahre als Zg-Kdt tätig und ist seit 2008 im Kdo FÜUB2 als BetrUO/NetzStrg eingesetzt. Seit 2003 ist er Vorsitzender des Dienststellenausschusses der Kroatina-Kaserne. Er ist verheiratet und hat 5 Kinder.

Seit Beginn meiner Tätigkeit als Personalvertreter war meine Frage nie „Wo gehörst Du dazu?“ sondern „Wie kann ich Dir helfen?“.
„Die einzige Politik, die in eine Kaserne gehört ist eine vernünftige Personalpolitik“.

Unter der bewährten Führung von Alois Erber stellt sich das Team der FCG in der Kroatina-Kaserne der Wahl zum Dienststellenausschuss 2019.

Oberstes Ziel ist der Einsatz für die berechtigten Anliegen unserer Bediensteten, sowie die Überwachung der zugunsten der Bediensteten erlassenen Gesetze und Verordnungen.



Josef Stöckl

Gerechtigkeit ohne Stärke ist Ohnmacht, Stärke ohne Gerechtigkeit ist Tyrannei.
 (Blaise Pascal)



Andrea Dreossi

Keine Hürde zu hoch, kein Anliegen zu klein, Gemeinsam unschlagbar.



Christian Iftsits

Wer alleine arbeitet, addiert.
 Wer zusammenarbeitet, multipliziert.



Robert Winter

Erkenne wo Du stehst, wo Du hin willst.
 Mache Deinen Plan. Und dann geh!
 (Ken Cadigan)



Siegfried Langreiter

„Zusammenkunft ist ein Anfang,
 Zusammenhalt ist ein Fortschritt,
 Zusammenarbeit ist der Erfolg!“
 (Henry Ford)

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten:

**Michael Schindl
 Christopher Lehner
 Günter Wenger
 Roland Erber
 Eva Lindbichler**

**Johannes Hamoser
 Klaus Laber
 und weitere**



**Alois Erber
 und sein Team
 für den Dienststellenausschuss
 Kroatina-Kaserne**



göd.fcg



**Die Wahl liegt
 in deiner Hand.**



team
göd fcg
 salzburg



Dafür machen wir uns in Zukunft stark:

In den nächsten Jahren werden viele Bedienstete in den wohl verdienten Ruhestand übertreten. Fast alle Bereiche leiden schon jetzt unter Überalterung bzw. akutem Personalmangel. Werden entsprechende Personalmaßnahmen nicht sofort in Angriff genommen, entstehen unausfüllbare Personallücken. Der beinahe Aufnahmestopp muss sofort beendet werden. Überlastung durch Personalmangel darf nicht Alltag sein!

Durch die Pensionierungswelle in den nächsten Jahren geht viel Know-how verloren. Deshalb fordern wir eine vorausschauende Personalpolitik und Neuaufnahmen - bereits vor dem Ausscheiden der Vorgänger - um einen Wissenstransfer zu garantieren.



Johann Karl

Spitzenkandidat für den Fachausschuss Salzburg und Vorsitzender des DA Schwarzenberg-Kaserne

Ich stelle an mich den Anspruch profunde Arbeit zu leisten um bestmögliche Ergebnisse zur Förderung der beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen unserer Bediensteten zu erreichen. Somit steht für mich der Mensch im Mittelpunkt über Parteigrenzen hinweg und ohne parteipolitischen Zwang. Als Spitzenkandidat der Wählergruppe team göd-fcg salzburg des Fachausschusses Salzburg werde ich dieser Prämisse treu bleiben und meine langjährige Erfahrung zukünftig im neuen Aufgabenbereich einbringen.

Was uns wichtig ist:

- Personalvertreter für alle Bediensteten
- Keine Freunderlwirtschaft, keine Parteilpolitik in der Kaserne
- verlässlicher und kompetenter Partner mit Handschlagqualität
- faire und gerechte Arbeitsbedingungen
- lösungsorientiertes Handeln im Sinne des Ganzen
- wertschätzender Umgang mit unseren Bediensteten
- Sachliche und korrekte Arbeit für alle Bediensteten

Was wir erreichen möchten:

Wir können zwar keine politischen Rahmenbedingungen oder Gesetze ändern, wir können uns aber für faire und gerechte Arbeitsbedingungen einsetzen und die notwendigen Schritte einleiten. Der Mensch muss wieder mehr in den Mittelpunkt rücken!

Dafür haben wir uns in den letzten Jahren eingesetzt:

Die letzten Jahre waren sehr schnelllebig und geprägt durch einen ständigen Wandel. Laufend eingeleitete Strukturänderungen und unüberlegte Rücknahmen, sowie der schon chronische Geldmangel erzeugten Verunsicherung und Ängste bei den Bediensteten. Umso wichtiger ist eine starke Personalvertretung, die sich gemeinsam für die Anliegen der Bediensteten einsetzt.